

Blick voraus bis 2013

Jubiläumskonzert zum 125-Jährigen *ST 22.2.2010*

Die Chorvereinigung Altingen berichtet von ihrer Mitgliederversammlung.

Altingen. Zum 125. Mal jährt sich dieses Jahr die Gründung der Chorvereinigung Altingen. Als Höhepunkt im Jubiläumsjahr soll es am 12. November ein Konzert geben. Zusammen mit dem Akkordeon-Spielring Ammerbuch, der Sopranistin Elke Kaiser, der Pianistin Bettina Anderle und dem Moderator Karlheinz Gabor geht die Chorvereinigung auf eine musikalische Zeitreise durch die vergangenen vier Jahrzehnte. Doch die Sängerinnen und Sänger richten den Blick noch weiter voraus: Im Jahr 2012 soll es wieder eine Serenade und auch eine Chorreise nach Budapest geben. Für das Jahr 2013 ist wieder ein Geistliches Konzert geplant.

Der Verein hat insgesamt 126 Mitglieder. Davon sind 46 aktive Sängerinnen und Sänger. Immerhin 50 Mitglieder waren anwesend, als der Erste Vorsitzende, Richard Teufel, am Freitag, 18. Februar, die Mitgliederversammlung im Gasthaus Hirsch eröffnete. Richard Teufel beleuchtete das abgelaufene Vereinsjahr und wagte einen Blick in die Zukunft. Durch Kooperationen mit dem Evangelischen Kirchenchor Ditzingen-Schöckingen und dem Stuttgarter Winzerbund erlebte der Altinger Chor glanzvolle Chorauftritte, die ohne diese Verbindungen so nicht möglich gewesen wären. Eine weitere Zusammenarbeit mit den beiden Kirchen und der Schule am Ort wird

angestrebt, um eine ausgewogene Singfähigkeit des Chores zu erhalten.

Schriftführerin Sabine Wellerdiek gab mit einer Beamerpräsentation einen bebilderten Rückblick auf das an Ereignissen reiche Vereinsjahr. Auch das traditionelle Chronikbuch, von ihr sehr schön fortgeschrieben, wurde zur Einsicht ausgelegt.

Chorleiter Attila Kalman, im Hauptberuf Bezirkskantor in Leonberg, berichtete über die musikalischen Höhepunkte mit teilweise anspruchsvollen Werken und großer Besetzung im Chor und im Orchester. Er dankte der Vize-Chorleiterin Marie-Madeleine Ebner und den Chormitgliedern für die Flexibilität bei der Probengestaltung, sowie der Vereinsführung für die umfassende organisatorische Unterstützung. Kassenverwalterin Margot Sammet informierte umfassend über die Vereinsfinanzen. Die Kassenprüfer Felix Wallochny und Anni Schmid bescheinigten ihr eine tadellose Kassenführung. Harald Schuster moderierte die Entlastung der Vereinsleitung mit einstimmigem Ergebnis.

Auch die anstehenden Wahlen verliefen problemlos. In ihren Ämtern einstimmig wiedergewählt wurden: der Erste Vorsitzende Richard Teufel, die Dritte Vorsitzende Marie-Madeleine Ebner, die Ausschussmitglieder Gudrun Dettinger, Iris Ritter und Renate Vollmer, sowie die Kassenprüferin Anni Schmid. Für 30 Jahre aktives Singen wurden Petra Bründl, Brigitte Gamm und Wolfgang Fleischer ausgezeichnet.